

PROTOKOLL ÜBER DIE 13. GEMEINDERATSSITZUNG VOM 28. Oktober 2003

Anwesend	Gerhard Hermann Stefan Gantner Monika Stahl Petra Walter Christian Beck Luzia Walch
Entschuldigt	Gaston Jehle
Protokoll	Brigitte Schaedler

2003/110 LBA-Bus-Jahresabonnement

Mit dem Gemeinderatsbeschluss 2002/153 hat der Gemeinderat beschlossen, im Jahr 2003 für das LBA-Bus-Jahresabonnement die Hälfte der Kosten zu übernehmen. Die Kosten für die Gemeinde beliefen sich auf CHF 2'100.--, das entspricht einer Beteiligung an 11 Familien-, 33 Kinder- und Senioren- sowie an 14 Erwachsenen-Abos.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das LBA-Jahresabonnement auch im Jahr 2004 zur Hälfte zu subventionieren.

2003/111 Skilift Dola und Walzen Oberplanknerstrasse

Die Gemeindevorsteherung hat mit dem Betreiber des Kinderskiliftes Dola August Gantner Kontakt aufgenommen, um die Zukunft des Skiliftes zu besprechen. August Gantner hat erklärt, dass er grundsätzlich nach wie vor interessiert ist, den Skilift weiter zu betreiben, er jedoch gewisse Bereiche abgeben möchte. Der Gemeinde ist es ein grosses Anliegen, dass der Kinderskilift sowie die Schlittelbahn Oberplanken bestehen bleibt.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Kosten für den Skilift Dola und das Walzen auf der Oberplanknerstrasse zu übernehmen. Für die Monate November und Dezember wird ein Kredit von ca. CHF 2'000.-- ausgesprochen. Die restlichen Unkosten werden ins Budget 2004 aufgenommen. Für den Stromanschluss bedarf es noch weiterer Abklärungen.

2003/112 Anschaffung Informationstafeln

Es ist vorgesehen, beim Dorfeingang und bei der Gemeindeverwaltung Informationstafeln mit Ortsplan, wichtigen Informationen etc. aufzustellen.

Beschluss

Der Gemeinderat ist positiv zur Anschaffung der Informations-Tafeln eingestellt. Es müssen jedoch noch weitere Abklärungen betreffend Standort und Grösse der Tafeln gemacht werden.

2003/113 Anschaffung einer Kehr- Saugmaschine und eines Aufbausaltstreuers zum Trägerfahrzeug Carraro

Die Kehrmaschine wird auf den Gemeindestrassen und Plätzen zum Wischen und Saugen von Gras, Laub, Erde usw. eingesetzt. Besonders im Sommer, wenn die Strassenränder gemäht werden und im Herbst, wenn das Laub fällt, wäre das Zusatzgerät eine Grosse Hilfe.

Der Saltstreuer wird auf den Trottoirs und den Parkplätzen eingesetzt. Da wir mit dem Tiefbauamt einen Vertrag über die Schneeräumung des Trottoirs Plankenschaan haben, können wir in einem Arbeitsgang pflügen und streuen, was zur Folge hat, dass die Trottoirs im Winter für Fussgänger sicherer werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, eine Kehr-Saugmaschine zum Preis von CHF 41'200.-- inkl. MWSt. bei Damian Wohlwend, Land- und Forstmaschinen, Schaan anzuschaffen.
Für die Anschaffung des Aufbausaltstreuers werden noch weitere Abklärungen getroffen.

2003/114 Anschaffung Büromöbel für das Wasserwerk, den Werkbetrieb und die Forstverwaltung

Die Möblierung in den genannten Betrieben besteht aus Einzelstücken, die aus der Schule und der Gemeindeverwaltung stammen. Eine sinnvolle Zusammenstellung ist nicht möglich, da die Möbel teils 20 und mehr Jahre alt und teilweise defekt sind.

Beschluss

Die Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Büromöbel gemäss der Bürolinie der Gemeindeverwaltung bei der Firma Thöny, Schaan, zum Preis von CHF 9'332.15 inkl. MWSt. anzuschaffen.

2003/115 Entlöhnung Pfarrer und Kaplan

Die Gemeindevorsteherung hat anlässlich einer Besprechung mit Herrn Pfarrer Hasler und der Gemeindevorsteherung Schaan einen gemeinsamen Vorschlag zu Handen des Gemeinderates ausgearbeitet.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass sich die Gemeinde Planken an den Lohnkosten der Gemeinde Schaan für Pfarrer Hasler und Kaplan Bandel jeweils mit 5 % beteiligt.

2003/116 Baugesuch Werner Schaedler, Am Nendlerweg 18, Parz. 204

Werner Schaedler reicht bei der Gemeinde ein Baugesuch im vereinfachten Verfahren für den Einbau eines Fensters ein.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Baugesuch im vereinfachten Verfahren zu bewilligen.

2003/117 Massnahmen zur Sicherung des Kindergarten- und Schulunterrichts in unserer Gemeinde

Für die Eigenständigkeit unseres Dorfes ist die Führung eines eigenen Kindergartens und einer Schule wahrscheinlich der wichtigste Teil. Durch die Kleinheit von Planken ergeben sich immer wieder Klassenverbände mit kleinen SchülerInnenzahlen. Nur eine längerfristige Planung ermöglicht, diese Klassen im Schulbetrieb einzubetten und den Kindergarten- und Schulbetrieb zu sichern.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, den Antrag von Luzia Walch und Christian Beck, dass eine Projektgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates, Schulrates, der Schulleitung und Elternvertretung, unter professioneller Leitung, ein Konzept zu Handen des Schulrates für die kommenden 5-7 Jahre über die Klassenführungen mit den aktuellen Kinderzahlen erstellt, zu genehmigen.
Ja FBP 2, VU 1, FL 2
Nein FBP 1

2003/118 Haus Nr. 22 - Information

Das Hochbauamt in Vaduz hat das Abbruchgesuch der Gemeinde am 16. Juli 03 verweigert. Gegen diesen Bescheid hat die Gemeinde am 30. Juli 03 Rekurs bei der Beschwerdekommision für Verwaltungsangelegenheiten eingereicht. Diese Beschwerdekommision hat in ihrer Sitzung vom 9. Oktober 03 den Entscheid des Hochbauamtes bestätigt. Dass Haus Nr. 22 darf somit definitiv nicht abgebrochen werden. Hauptsächlicher Grund: Das Haus Nr. 22 ist „eine erhaltenswerte Baute mit Denkmalwert“ und „fügt sich auch in das historische Dorfgeschehen von Planken ein“. Die Gemeinde Planken kann sich nicht auf die Gemeindeautonomie berufen, da der denkmalpflegerische Aspekt – und damit die Kompetenz des Hochbauamtes bzw. der Denkmalpflege - höher eingestuft wird.

2003/119 Protokoll der 12. Gemeinderatssitzung

Das Protokoll der 12. GR-Sitzung vom 30. September 2003 wurde im Zirkularverfahren einstimmig genehmigt.